

Drei neue Direktoren



Marcel Mundt ist neuer Direktor des Sonnenresort Hüttmann auf der Nordseeinsel Amrum / Foto: Sonnenhotels

Marcel Mundt, Henning Förster und Ilja Evic sind als Direktoren neu bei den Sonnenhotels gestartet. Sie verantworten bei der Ferienhotel-Gruppe drei markante Häuser quer verteilt in Deutschland: das Sonnenresort Hüttmann auf der Nordseeinsel Amrum, das Sonnenresort Ettershaus in Bad Harzburg im Harz und das Sonnenhotel Fürstenbauer im niederbayerischen Bodenmais.

Marcel Mundt leitet das Sonnenresort Hüttmann

Das Sonnenresort Hüttmann auf der Nordseeinsel Amrum gehört erst seit Sommer dieses Jahres zum Portfolio der Sonnenhotels und ist das erste Haus der Gruppe am Meer. Für Marcel Mundt ein Stück weit ein Heimspiel. Mundt, der im Hotel seiner Familie aufgewachsen ist, war vor Amrum unter anderem auf Sylt im Fünf-Sterne-Hotel Severin's Resort & Spa in Keitum tätig, danach auf Langeoog. Zuletzt leitete er ein Vier-Sterne-Hotel in Bad Harzburg bei Goslar. Auf Sylt absolvierte der gelernte Automobilkaufmann, der nach seiner Ausbildung unter anderem ein Restaurant betrieb, ein Studium der Betriebswirtschaft in der Hotellerie und Gastronomie. ?Ich freue mich, das geschichtsträchtige Sonnenresort Hüttmann, für das wir bereits eine Erweiterung planen, in die Zukunft zu führen?, sagt er und ist begeistert, an die Nordsee zurückgekehrt zu sein. ?Tolle Mitarbeiter, tolle Gäste und ein tolles Objekt!?

Hennig Förster ist neuer Direktor des Sonnenresort Ettershaus

Henning Förster wollte eigentlich Landwirt werden, absolvierte dann aber doch eine Lehre zum Koch und Hotelkaufmann. Gut so, finden die Sonnenhotels und beriefen ihn zum neuen

Direktor des Sonnenresort Ettershaus in Bad Harzburg. ?Zusammen mit dem Team will ich hier das großartige Potenzial präsentieren und dem Vier-Sterne-Hotel zu dem verhelfen, was es einfach werden kann: das beste Haus in der Region Bad Harzburg?, ist Förster überzeugt. An einem Hang gelegen, zieht die 2019 komplett renovierte, denkmalgeschützte Bruno-Taut-Villa mit einem Apartment-Erweiterungsbau bereits etliche Fans aus der Region und ganz Deutschland an. Im Herbst konnte der neue Direktor hier vier Oktagon-Baumhäuser als achteckiges, abgeschiedenes Holz-Wohn-Erlebnis auf dem waldreichen Hotelgelände eröffnen. Sein größter Wunsch für 2022 spricht wohl allen in der Branche aus der Seele: ?Ein Geschäftsjahr ohne Unterbrechungen und weiteren Lockdowns. Ich wünsche mir, dass wir die Pandemie mit all ihren Folgen hinter uns lassen und so dem Fachkräftemangel entgegenwirken können?, sagt er.

Leitet das Sonnenhotel Fürstenbauer seit 2020: Ilja Evic

Ilja Evic ist schon seit Oktober 2020 Direktor des Sonnenhotel Fürstenbauer im niederbayerischen Bodenmais. ?Ich bin wenige Tage vor dem monatelangen Lockdown gestartet, sodass ich eigentlich erst in diesem Sommer wirklich mit meiner Aufgabe beginnen konnte?, sagt Evic. Die Sonnenhotels sehen das nicht ganz so: ?Ilja Evic hat uns im Lockdown bereits großartig bei der Programmierung unserer neugegründeten Akademie unterstützt?, sagt Karina Dörschel, Geschäftsführerin der Sonnenhotels. Der Betriebswirt bringt dabei als Quereinsteiger vielfältige Erfahrungen aus anderen Branchen mit: Während der Wirtschaftskrise 2008/2009 hatte er ein Bauunternehmen, später ein Digital-Start-up. Zwischendrin jobbte er immer wieder im Service, wurde schnell F&B Manager und war zuletzt Direktor eines Vier-Sterne-Hotels in Tirol. Bei den Sonnenhotels ist er inzwischen auch Mitglied der Kompetenzgruppe Digitalisierung und sieht in seiner Direktorenaufgabe vor allem den Reiz, ?den Alltag unserer Gäste und Kollegen mit positiven Impulsen, Authentizität und Humor zu prägen?. Für 2022 wünscht er sich: ?Dass meine Mitmenschen gesund sind und wir zusammen eine viel positivere Haltung zum Leben bekommen.? ?Wir freuen uns mit Marcel Mundt, Henning Förster und Ilja Evic drei so leidenschaftliche Direktoren mit unterschiedlichen Qualifikationen an Bord zu haben?, betont Karina Dörschel. ?Mit Kollegen wie ihnen etabliert sich die Ferienhotellerie in Deutschland weiter zu einem langfristig nachgefragten Natur- und Service-Erlebnis mit frischen, modernen Konzepten.? 2022 planen die Sonnenhotels unter anderem das Sonnenhotel Wolfshof, mit dem die Gruppe 1982 gestartet war, zu renovieren und um ein modernes Konzept zu erweitern. ?Auch hier wollen wir neue Wege gehen?, so die Geschäftsführerin.